



Presseinformation

Carl Zeiss Diplompreis für Informatik 1. Halbjahr 2015

Spende des Preisgeldes geht an die Erdbebenopfer in Nepal

DRESDEN, 05.06.2015

Das Preisgeld des Diplompreises für Informatik geht auch im ersten Halbjahr 2015 an keinen Gewinner, stattdessen wird es über das Deutsche Rote Kreuz an die Erdbebenopfer in Nepal gespendet. Dieser Entschluss war für die Jury nicht einfach zu treffen, aber der geringe Bewerberkreis sowie die nicht zu hundert Prozent erfüllten Grundvoraussetzungen für den Gewinn des Diplompreises für Informatik haben diese Entscheidung erforderlich gemacht. Speziell wäre eine deutlichere technisch-informatische Ausrichtung der Arbeiten nach Meinung der Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH wünschenswert gewesen, da diese eine wesentliche Intention des Diplompreises darstellt.

Darüber hinaus hat der Diplompreisstifter entschieden, den Bewerbungszeitraum zu verlängern und den Bewerbungsschluss für das zweite Halbjahr 2015 auf den 1. November 2015 zu setzen. Ebenso wird das Datum für das Frühjahr verändert. Der Einsendeschluss wird hier nunmehr der 1. Mai sein. Die Jury freut sich auf eine rege Teilnahme mit interessanten Arbeiten.

Die Bewerbungen für den Diplompreis 2. Halbjahr 2015 können in diesem Jahr zusätzlich zum normalen Postweg auch an dem Stand der Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH auf der OUTPUT der Technischen Universität in Dresden am 2. Juli 2015 eingereicht bzw. abgegeben werden.

Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH

Das Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH, ein Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe, hat seinen Hauptsitz in Dresden. Das Innovationszentrum für Messtechnik bietet Software und Dienstleistungen rund um die Messtechnik an. Von der Entwicklung anspruchsvoller mathematischer Verfahren bis hin zu komplexen Softwareprojekten ist das Unternehmen auf vielen Gebieten tätig. Produkte des Unternehmens sind unter anderen PiWeb, ein Tool zur Visualisierung, Auswertung und Dokumentation von Daten sowie Involute, eine Software für Zahnradauswertungen. Neben eigenen Produkten entwickelt das Innovationszentrum für Messtechnik kundenspezifische Software, angefangen von kompletten Systemen bis hin zu speziellen Komponenten und Bibliotheken.

Weitere Informationen unter: <http://www.zeiss-izm.de>



Presseinformation

Ansprechpartner für die Presse

Andreas Lotze, Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH
Tel. 0351-213 911 10, E-Mail: a.lotze@zeiss-izm.de

www.zeiss.de/presse

Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. ZEISS entwickelt und vertreibt Lithographieoptik, Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Planetariumstechnik. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit. Der Konzern ist in die sechs Unternehmensbereiche Industrial Metrology, Microscopy, Medical Technology, Vision Care, Consumer Optics und Semiconductor Manufacturing Technology gegliedert. ZEISS ist in über 40 Ländern vertreten – mit rund 30 Produktionsstandorten, über 50 Vertriebs- und Servicestandorten sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte der Konzern mit knapp 25.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,3 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. Die Carl Zeiss AG führt die ZEISS Gruppe als strategische Management-Holding. Alleinige Eigentümerin der Gesellschaft ist die Carl-Zeiss-Stiftung.

Weitere Informationen unter www.zeiss.de

Industrial Metrology

Der Unternehmensbereich Industrial Metrology ist ein führender Hersteller von Lösungen für die mehrdimensionale Messtechnik. Dazu gehören etwa Koordinatenmessmaschinen und Messtechniksoftware für die Automobilindustrie, den Flugzeug- und Maschinenbau sowie die Kunststoffindustrie. Der Unternehmensbereich bietet zusätzlich ein umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceangebot. Insgesamt arbeiten rund 2.700 Mitarbeiter für den Unternehmensbereich, der im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 561 Millionen Euro erwirtschaftete. Hauptsitz des Unternehmensbereichs Industrial Metrology ist Oberkochen. Produktionsstandorte sind in Deutschland, den USA, China und Indien.